



## Niederschrift

---

### Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schönberg

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 28.06.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:04 Uhr

**Sitzungsende:** 22:55 Uhr

**Ort, Raum:** Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

---

#### **Anwesend**

Vorsitzende/r  
Stephan Korn

Mitglieder  
Sebastian Busse

Michael Heinze

Ronny Arnold

Jörn Callies

Jörg Kappel

Michael Lange

Marco Lau

ab 19:25 Uhr

Felix Oeser

ab 19:24 Uhr

Thorsten Schlaberg

Annemarie Schoodt

Daniel Schwabe

Marian Stickel

Christian Zwiebelmann

Egbert Lippold

Protokollführung

Maria Wilhelms

#### **Abwesend**

Mitglieder

Annette Behr

Unentschuldigt

Reiner Behrens

Unentschuldigt

Jessica Dörre

Entschuldigt

Fred Hauser

Entschuldigt

Rainer Jörke

Unentschuldigt

Weiterhin anwesend:

3 Gäste

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
  - 2 Genehmigung der Tagesordnung
  - 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Stadtvertretung
  - 4 Bericht über den Abarbeitungsstand gefasster Beschlüsse
    - 4.1 regelmäßige Beschlusskontrolle 1/441/2022
  - 5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache
  - 6 Einwohnerfragestunde
    - 6.1 Waschmöglichkeit im Gewerbegebiet sowie Aufstellen von Abfallbehältern
    - 6.2 Energiestudie
  - 7 Berichte der Ortsbeiräte aus den Ortsteilen
  - 8 Öffentliche Vorlagen
    - 8.1 Satzung über die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Stadt Schönberg für das Industrie- und Gewerbegebiet "Sabower Höhe" in Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 008 der Stadt Schönberg  
- Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss - 4/942/2022
    - 8.2 Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung Schönberg zur äußeren Erschließung zum B -Plan Nr. 14.1 2. Teilabschnitt Wohngebiet "Wohnpark am Bünsdorfer Weg" 4/968/2022
    - 8.3 Machbarkeitsstudie zur nachhaltigen Energie- und Wärmeversorgung in der Stadt Schönberg  
- Vorstellung und Beratung - 4/924/2022
-

- 8.4 Antrag eines zusätzlichen Betriebskostenzuschusses für das Jahr 2022 des Volkskundemuseums in Schönberg Widerspruch gegen den Beschluss der Stadtvertretung Schönberg vom 24.05. 2022 zum Tagesordnungspunkt 10.3 „Antrag eines zusätzlichen Betriebskostenzuschusses für das Jahr 2022 des Volkskundemuseums in Schönberg“ 1/420/2022-1
- 8.5 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schönberg 1/433/2022
- 8.6 Grundsatzbeschluss zur Bereitstellung von Löschwasser in der Ortslage Dorf Lockwisch 4/947/2022
- 9 Beratung zum Personalmangel an der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg
- 10 Informationen und Anfragen
- 10.1 Windpark
- 10.2 Baum beim ACZ-Weg

## Protokoll Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Korn begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 11 Stadtvertreter anwesend.

---

### 2 Genehmigung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen wie folgt vor:

Der Tagesordnungspunkt (TOP) 8.7 (Bereitstellung überplanmäßige Haushaltsmittel) wird abgesetzt.

Der TOP 11 (regelmäßige Beschlusskontrolle) gehört zum TOP 4.

TOP 16 (Schulangelegenheiten) wird zu TOP 15.

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

#### **Beschluss:**

Die Stadt Schönberg bestätigt die vorstehende geänderte Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

---

### 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der

---

---

## **Stadtvertretung**

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wie folgt bekannt:

Die Stadtvertretung hat im nichtöffentlichen Teil ihrer Sitzung am 24.05.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Die Stadtvertretung hat die grundsätzliche Umbenennung der Regionalen Schule mit Grundschule in Werner von Siemens Schule beschlossen.

Die Stadtvertretung hat den Verkauf der Gemarkung Bauhof Schönberg, Flur 1, Flurstück 263/25 und einer Teilfläche des Flurstückes 230/147 beschlossen (Erweiterung Lindenstraße).

Die Stadtvertretung lehnt den Verkauf einer Teilfläche von 2.000 m<sup>2</sup> der Gemarkung Schönberg, Flur 1, Flurstück 497/024 ab (Rottensdorfer Straße).

Die Stadt Schönberg hat den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages für das Bauleitverfahren zur Außenbereichssatzung Bauhof unter Einbeziehung der Flurstücke 74, 81, 82 sowie Teilflächen der Flurstücke 68 und 76 beschlossen (Selmsdorfer Straße).

---

### **4 Bericht über den Abarbeitungsstand gefasster Beschlüsse**

Die Beschlussvorlage gibt eine Anleitung wieder, wie man die Daten im Allris einsehen kann.

In der Stadtvertretung ist man sich uneins, ob der gefasste Beschluss damit umgesetzt ist.

Herr Schlaberg wünscht eine Übersicht, wo man die einzelnen Schritte in ihrem zeitlichen Werdegang sieht.

Herr Arnold gibt an, dass ihm diese Aufstellung ausreicht, da man das Ergebnis sieht und feststellen kann, dass 95% der Beschlüsse bereits umgesetzt sind.

---

#### **4.1 regelmäßige Beschlusskontrolle 1/441/2022**

Der TOP wurde bereits unter 4. behandelt.

---

### **5 Bericht des Bürgermeisters und Aussprache**

Der Bericht liegt der Niederschrift als Anlage bei.

---

### **6 Einwohnerfragestunde**

19:18 Uhr Herr Mozar (Ortsteilvertreter) erscheint zur Sitzung.

---

#### **6.1 Waschmöglichkeit im Gewerbegebiet sowie Aufstellen von Abfallbehältern**

Herr Maack fragt an, ob man den Fernfahrern im neuen Gewerbegebiet eine Waschmöglichkeit zur Verfügung stellen könnte.

Weiterhin wird angefragt, ob man zwischen der Verzinkerei und dem Hochregallager Abfallbehälter aufstellen könnte.

Das Amt wird beauftragt zu prüfen, ob in dem Bereich eine Stellfläche für Abfallbehälter vorhanden ist um dort Abfallbehälter aufzustellen.

---

---

## 6.2 Energiestudie

Herr Korn stellt den Antrag. Herrn Sören Maack das Wort zu erteilen, um sein Projekt zur Energiestudie vorzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
11	0	0

19:24 Uhr Herr Oeser betritt den Sitzungssaal. Es sind nunmehr 12 Stadtvertreter anwesend.

19:25 Uhr Herr Lau und Herr Zwiebelmann betreten den Sitzungssaal. Es sind nunmehr 14 Stadtvertreter anwesend.

Herr Maack stellt das Projekt vor und es wird angefügt, dass am 11.07.2022 ein Termin bei der LEKA stattfindet. Im Vorfeld wird die Arbeitsgruppe erneuerbare Energien am 29.06.2022 tagen, um die Energiestudie zu beurteilen.

Herr Korn lädt alle Stadtvertreter dazu ein, an der Sitzung der Arbeitsgruppe teilzunehmen.

19:30 Uhr Herr Wesemann (Ortsteilvertreter) erscheint zur Sitzung.

---

## 7 Berichte der Ortsbeiräte aus den Ortsteilen

Die Ortsteilvertreter Herr Mozar, Herr Wesemann und Herr Lippold tragen nacheinander die Projekte ihrer Ortsteile vor, die über den Kulturfonds der Stadt erstellt wurden und was zukünftig angeschafft werden soll.

Herr Stickel merkt an, dass man publik machen sollte, dass es in diesem Jahr kein Stadtfest gibt, da ihn bereits einige angesprochen haben.

Herr Korn merkt an, dass das 200 Jahre Stadtrecht adäquat als „Stadt-Park-Fest“ stattfinden wird, bei der Eröffnung des Musiksommers. Ein Stadtfest ist erst im Jahr 2023 geplant.

Frau Schoodt schlägt vor, das Stadtfest 2022 offiziell über Facebook abzusagen und für 2023 anzukündigen.

Herr Korn bedankt sich für die Berichte der Ortsvorsteher.

---

## 8 Öffentliche Vorlagen

- 
- 8.1 Satzung über die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 12 der Stadt Schönberg für das Industrie- und Gewerbegebiet "Sabower Höhe" in Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 008 der Stadt Schönberg**  
**- Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

4/942/2022

---

Frau Patzelt vom Planungsbüro Mahnel ist anwesend und erläutert die Beschlussvorlage. Sie gibt u.a. an, dass das Schallgutachten aus März 2022 vorliegt und betont, dass das Gebiet als Gewerbegebiet vermarktet werden sollte, da ein Industriegebiet suggerieren würde, dass man auch „störendes“ Gewerbe ansiedeln kann. Sie weist Gebiete aus, wo eine Vermarktung auch für Gewerbetreibende mit einer höheren Schallgrenze angesiedelt werden könnten. Bei der Thematik „Altlasten“ in Bezug auf die ehemalige Schweinemastanlage verweist Herr Korn auf Punkt 10 seines Fragenkataloges.

Man einigt sich darauf, dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses zu folgen.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wurden auf der Grundlage des § 1 Abs. 7 BauGB bewertet und im erneuten Entwurf unter Berücksichtigung der neuen Planungsziele berücksichtigt. Die Vorschläge werden im erneuten Entwurf beachtet und nach Durchführung des Beteiligungsverfahrens mit dem erneuten Entwurf abschließend behandelt.
2. Der erneute Entwurf der Satzung über die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 012 für das Industrie- und Gewerbegebiet „Sabower Höhe“ in Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 008 der Stadt Schönberg bestehend aus der Planzeichnung Teil (A), dem Text Teil (B) sowie den örtlichen Bauvorschriften über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen begrenzt:
  - im Norden: durch die Rottensdorfer Straße (teilweise mit einbezogen),
  - im Westen: durch das Betriebsgrundstück des Landhandelsbetriebes

Boock,

- im Südwesten: durch die Betriebsgrundstücke der Firmen Lindal und Verzinkerei Schönberg GmbH sowie unbebaute Gewerbeflächen,
  - im Süden: durch Grünflächen an der Liebeck,
  - im Osten: durch das Betriebsgrundstück der Firma Goodmann und die Ortsumgehungsstraße im Zuge der B 104,
  - im Nordosten: durch Waldflächen
- und der erneute Entwurf der Begründung mit Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur erneuten Auslegung bestimmt.
3. Die erneuten Entwürfe der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 012 für das Industrie- und Gewerbegebiet „Sabower Höhe“ in Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 008, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und den örtlichen Bauvorschriften sowie der zugehörigen Begründung mit Umweltbericht sind gemäß § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB erneut für den Zeitraum von 6 Wochen öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die erneute Auslegung zu benachrichtigen.
  4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB erneut zu beteiligen.
  5. In der Bekanntmachung zur Öffentlichkeitsbeteiligung ist darauf hinzuweisen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Schönberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.
  6. Zusätzlich werden zum Zufahrtsverbot von der Rottensdorfer Straße
-

Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt festgesetzt.

7. Für die Teilgebiete 7,8 und 9 werden unter Berücksichtigung der Vorgaben der schalltechnischen Untersuchung, als Gewerbegebiet festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
14	0	0

20:45 Uhr Frau Patzelt wird verabschiedet.

---

**8.2 Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung Schönberg zur äußeren Erschließung zum B -Plan Nr. 14.1 2. Teilabschnitt Wohngebiet "Wohnpark am Bünsdorfer Weg" 4/968/2022**

Herr Korn erläutert die Beschlussvorlage.

20:50 Uhr Herr Oeser verlässt den Sitzungssaal. Es sind 13 Stadtvertreter anwesend.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Schönberg fasst den Grundsatzbeschluss mit der neuen äußeren Erschließung zum B -Plan Nr. 14.1 2. Teilabschnitt Wohngebiet "Wohnpark am Bünsdorfer Weg" die verbleibenden Anlagen, Straße, Gehweg, Regenentwässerung gemeinsam mit dem Erschließungsvertragspartner einheitlich abschließend auszubauen. Der noch nicht realisierte rückständige Grunderwerb im Bereich der Bünsdorfer Straße ist ebenfalls mit der Maßnahme vorzunehmen. Für den Bau und den Grunderwerb werden in dem Haushalt 2023/2024 die benötigten anteiligen Haushaltsmittel von der Stadt Schönberg bereitgestellt. Das Amt wird beauftragt, mit dem Erschließungsträger die entsprechenden Planungen zu erstellen, eine Vereinbarung zur Kostenteilung vorzubereiten und alles zur Beschlussfassung der Stadtvertretung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
10	0	3

---

**8.3 Machbarkeitsstudie zur nachhaltigen Energie- und Wärmeversorgung in der Stadt Schönberg 4/924/2022  
- Vorstellung und Beratung -**

Herr Korn erläutert die Beschlussvorlage und die Möglichkeit einer 80%-igen Förderung, wenn der Beschluss heute beschlossen wird.

20:57 Uhr Herr Oeser betritt den Sitzungssaal. Es sind 14 Stadtvertreter anwesend.

Man einigt sich darauf, der Empfehlung des Bauausschusses zu folgen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung folgt der Empfehlung des Bauausschusses und beschließt eine weitere Beauftragung dahingehend, dass aufbauend auf dem bestehenden Konzept die Weiterführung erfolgen soll. Das Amt wird beauftragt, die Kosten für ein Quartierungsmanagement mit dem Ziel der Projektweiterentwicklung für die Stadt Schönberg nach dem KfW Programm 432 zu ermitteln und eine

---

entsprechende Beschlussfassung vorzubereiten. Die Stadtvertretung beschließt die Machbarkeitsstudie zur nachhaltigen Energie- und Wärmeversorgung für die Stadt Schönberg.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
14	0	0

---

**8.4 Antrag eines zusätzlichen Betriebskostenzuschusses für das Jahr 2022 des Volkskundemuseums in Schönberg**

**Widerspruch gegen den Beschluss der Stadtvertretung Schönberg vom 24.05. 2022 zum Tagesordnungspunkt 10.3 „Antrag eines zusätzlichen Betriebskostenzuschusses für das Jahr 2022 des Volkskundemuseums in Schönberg“** **1/420/2022-1**

Herr Korn erläutert die Beschlussvorlage.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kosten über das Produktsachkonto des Stadtfest gedeckt werden sollen.

Man verständigt sich darauf, dass die Gelder zwar nicht in diesem Jahr für das Stadtfest 2022 benötigt werden, doch können bereits in diesem Jahr Kosten für das Stadtfest 2023 im Zuge der Planung aufkommen.

Auch gibt es die Überlegungen, ob man das Geld nicht bei den Pflichtaufgaben, wie der Kinderbetreuung, einsetzen sollte.

Herr Korn stellt den Antrag, über die beiden Punkte einzeln abzustimmen und für den Punkt 2. soll eine namentliche Abstimmung erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
14	0	0

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung Schönberg hebt ihren in der Sitzung vom 24.05. 2022 zum Tagesordnungspunkten 10.3 gefassten Beschluss auf.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
13	0	1

2. Die Stadtvertretung bewilligt dem Verein "Volkskundemuseum in Schönberg e.V." einen zusätzlichen Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2022 in Höhe von 15.300,00 EUR. Die Mehrausgaben in Höhe von 6.798,58 EUR werden durch Minderausgaben beim Produktsachkonto 28100.5419.281 gedeckt.

Korn	Nein
Busse	Nein
Heinze	Ja
Arnold	Nein
Callies	Nein
Kappel	Enthaltung
Lange	Ja
Lau	Nein

---



Oeser	Nein
Schlaberg	Nein
Schoodt	Nein
Schwabe	Enthaltung
Stickel	Ja
Zwiebelmann	Nein

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
3	9	2

**8.5 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schönberg 1/433/2022**

Herr Korn gibt an, dass der Beschlussvorschlag fehlt und dass er vor der Sitzung eingereicht wurde und verlesen werden könnte.

Herr Schwabe stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen, da die Vorlage unvollständig ist.

Herr Schlaberg ergänzt, dass die Hauptsatzung der Stadt Dassow angefügt wurde, da er die Formulierungen für die Bekanntmachungen gut findet.

Herr Korn wird Kontakt zu Herrn Horstmann aufnehmen, damit zur nächsten Sitzung eine beschlussreife Beschlussvorlage vorgelegt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
14	0	0

**8.6 Grundsatzbeschluss zur Bereitstellung von Löschwasser in der Ortslage Dorf Lockwisch von 4/947/2022**

Herr Korn erläutert die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung Schönberg fasst für Bereitstellung von Löschwasser in der Ortslage Dorf Lockwisch den Grundsatzbeschluss, einen Bau der Druckstation und der Trinkwasserleitung gemeinsam mit dem Zweckverband Grevesmühlen zu realisieren und trägt die Mehrkosten. Das Amt wird beauftragt, alle erforderlichen Voraussetzungen, die der Durchsetzung der Maßnahme dienen, mit dem Zweckverband zu veranlassen. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Zweckverband Grevesmühlen eine entsprechende Kosten-teilungsvereinbarung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
14	0	0

**9 Beratung zum Personalmangel an der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg**

Es wird angemerkt, dass die Beschlussvorlage fehlt. Aus diesem Grund geben Herr Korn und Herr Busse den Sachverhalt wieder.

Die Schulleitung wünschte ein Gespräch mit der Stadt, wobei ausdrücklich gesagt

wurde, dass eine Teilnahme durch die Amtsverwaltung nicht erforderlich sei. Bei dem Gespräch wurde erörtert, dass eine Betreuung in der vollen Halbtagschule nicht mehr gewährleistet werden kann und man die sofortige Schließung des Schulstandortes Amtsstraße empfiehlt. Die Kinder sollen in der Schule in der Dassower Straße unterkommen und so würde auch ein „Fahrtourismus“ weniger werden. Frau Hoffmann wollte eine sofortige Entscheidung. Es wurde nichts schriftlich verfasst, alles wurde nur mündlich von der Schulleitung wiedergegeben.

Herr Busse hat die Probleme der Schule schematisch dargestellt und diese Darstellung auch dem Amt zukommen lassen.

Folgende Probleme hat die Schule momentan:

Problem 1: Einen falschen Tarif, der in der Schule zu hohen Telefonrechnungen führt.

***Das Amt wird beauftragt, den Tarif an die Gegebenheiten anzupassen.***

Problem 2: Brandschutzsanierung und Digitalisierung, die Schule hat keine Kenntnis über den Sachstand.

***Das Amt wird beauftragt, der Schule eine Ablaufplanung zukommen zu lassen, so dass die Schule entsprechende Maßnahmen ergreifen kann.***

Problem 3: 5-6 Lehrer fehlen an der Schule, so dass die Aufsicht der Kinder nur über die Zusammenlegung und Vergrößerung der Lerngruppen erfolgen kann und perspektivisch keine volle Halbtagschule angeboten werden kann.

Lösungsvorschlag der Stadt: Die Schulleitung soll eine schriftliche Stellungnahme abgeben, die über das Amt rechtlich gewürdigt werden soll.

---

## **10 Informationen und Anfragen**

---

### **10.1 Windpark**

Herr Korn gibt an, dass Herr Biermann, Geschäftsführer des Windparks, angeboten hat, in der Stadt vorzusprechen, um sein Projekt des Bürgerparks darzustellen. Er wünscht eine Richtigstellung nach einer ZDF-Ausstrahlung, in der er über den Windpark als Windpark und nicht als Bürgerpark gesprochen hat.

Die Stadtvertreter geben geschlossen an, dass sie keinen Bedarf an einer Projektvorstellung haben.

---

### **10.2 Baum beim ACZ-Weg**

Herr Lange gibt an, dass beim ACZ-Weg ein Baum quer über den Weg liegt.

Herr Korn antwortet, dass der Fall bereits geprüft sei und der Baum auf einem Privatgrundstück liegt.

Vorsitz:

---

Stephan Korn

Protokollführung:

---

Maria Wilhelms

---